

Gestorben:

am 9. Mai an den Folgen einer Operation Herr Christian Scholz, Seniorchef des Bilderbuchverlages Jos. Scholz in Mainz im Alter von 56 Jahren.

Der Verstorbene, der zusammen mit seinem Bruder um die Jahrhundertwende die unter dem Titel »Das Deutsche Bilderbuch« bekannte Sammlung künstlerischer Bilderbücher gründete, die der damals schon über ein Jahrhundert bestehenden Firma Jos. Scholz neue Wege wies, ist mehr als in der buchhändlerischen Öffentlichkeit im Wirtschaftsleben der engeren Heimat hervorgetreten, die in ihm einen weitblickenden Führer verliert. Er war Vorsitzender der Hessischen Industrie- und Handelskammer und Mitglied des Vorstandes und des Hauptausschusses des Deutschen Industrie- und Handelstages. Daneben hat er sich in früherer Zeit als Stadtrat und bis zu seinem Tode als Landtagsabgeordneter betätigt. Das ganze Sinnen und Trachten dieses nicht nur in der äußeren Erscheinung, sondern auch durch seine edlen menschlichen Eigenschaften echt deutschen Mannes galt dem deutschen Volk, dem deutschen Vaterlande, ihm hat er als Offizier vier Jahre lang in vorderster Linie gedient und sich besonders auch in den schweren Zeiten der Nachkriegszeit im besetzten Gebiet große Verdienste erworben.

Durch die Vornehmheit seines Wesens erfreute sich der Verbliebene überall größter Beliebtheit und außerordentlichen Ansehens. Sein Personal verliert in dem viel zu früh Dahingegangenen einen väterlichen Freund von seltener Herzensgüte, einen Chef, der mit selbstloser Hingabe und rastlosem Fleiß das Ansehen der Firma gemehrt.

Ferner:

am 26. April nach langem schweren Leiden der Buchhandlungsgehilfe Herr Otto Schledt im Alter von 23 Jahren in einer Berliner Klinik.

Der Verstorbene war der einzige Sohn von Herrn Fritz Schledt, Leiter der Firma E. Schledt, Internationale Buchhandlung in Radauz (Rumänien).

Ferner:

am 10. Mai nach kurzer schwerer Krankheit Herr Wilhelm H. Meyer, Inhaber der Buchhandlung gleichen Namens in Hamburg, im Alter von 53 Jahren.

Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst. — In Kiel starb Hofrat Prof. Dr. Hermann Anschütz-Kaempfe, Erfinder des Kreiselkompasses und Ehrenbürger der Universität München; in Dortmund Prof. Dr. Ermentrude Bäcker-v. Ranke, Lehrerin für Geschichte an der Pädagogischen Akademie im Alter von 39 Jahren; in Dresden im Alter von 83 Jahren Oberbergat Dr. Richard Baldauf, Gründer der größten privaten Mineraliensammlung Deutschlands; in Washington im Alter von 81 Jahren Prof. Dr. Georg Kober, früherer Lehrer an der Georgetown-Universität und Tuberkuloseforscher; in Freiburg i. B. im 73. Lebensjahre Prof. Dr. Ernst Leumann, früherer Ordinarius für Sanskrit; in Pasadena im Alter vom 78 Jahren der aus Deutschland gebürtige Physiker Prof. Dr. Albert Michelson, früherer Universitätslehrer in Chicago und Nobelpreisträger; in Nürnberg im 83. Lebensjahre Archivar Dr. Ernst Mummehoff, langjähriger Leiter der Stadtbibliothek; in Heidelberg im Alter von 72 Jahren Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Hans von Schubert, bekannter Reformationsgeschichtler; in Graz im Alter von 78 Jahren Wirkl. Konsistorialrat Prof. Dr. Karl Weiß, emer. Ordinarius der Moralthologie; in Halle im Alter von 72 Jahren Geheimrat Prof. Dr. Georg Wissowa, früherer Ordinarius der klassischen Philologie.

Sprechsaal

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Rhein-Mainischer Jungbuchhändlerkreis.

Durch frühere Rundschreiben und eine Notiz im Börsenblatt wurde schon bekanntgegeben, daß im Sommer dieses Jahres zum erstenmal ein

Schulungskursus für jüngere Gehilfen und Lehrlinge

stattfinden soll. Der Kursus wird ausgesprochen elementar-praktisch eingestellt sein. Die Führung liegt in den Händen eines Sortimenters und eines Verlegers, denen fachliche Mitarbeiter zur Seite stehen.

Ein gleichzeitig geführter Fernunterricht gibt auswärtigen Teilnehmern Gelegenheit zu intensiver Mitarbeit. Die jeweils

von den etzheimischen Teilnehmern schriftlich niedergelegten Berichte werden von der Kursusleitung geprüft und den auswärtigen zugesandt, um sie über den Gang der Verhandlungen in Frankfurt zu unterrichten. Die auswärtigen Teilnehmer müssen sich dann schriftlich eingehend zu allen Themen und Verhandlungsberichten äußern.

Beginn, Dauer und Kosten des Kursus. Er beginnt am Mittwoch, dem 27. Mai; die Arbeitsgemeinschaften finden vierzehntägig abends 8.30 Uhr im Hospiz Kronenhof, Scharnhorststraße 20 statt und sollen vor dem Weihnachtsgeschäft zum Abschluß gebracht werden. Die Kosten betragen für jeden Teilnehmer RM —50 pro Monat.

Der Arbeitsgang des Schulungskursus wird etwa folgender sein:

1. Rundgespräch: Warum wurde ich Buchhändler? Der Leiter beginnt das Rundgespräch selbst.

Vortrag: Wesen, Aufgabe und Arbeit des Buchhandels.

Rundgespräch: Welche Arbeiten habe ich schon erledigt, was ist mir noch unbekannt, was will ich im Kursus lernen?

Vortrag: Arbeitsplan des Kursus (Einordnung der einzelnen Fragen und Arbeiten in den Arbeitsgang des Kursus).

2. Das Sortiment:

Behandlung der eingehenden Sendungen. — Die Verlegerfaktur — Ordnung und Aufbewahrung — Das Lager — Der Ladentisch — Schaufenster und Schaukasten — Schriftliche Werbung — Ansichtsversand — Kundenbesuche — Vortragsabende — Ausstellungen — Das Verkaufen: Umgangsformen / Menschenkenntnis / Verkaufsgespräche — Bestellung und Bestellbuch — Handbibliothek — Bezugsformen — Lieferungsformen — Verkehrseinrichtung und Verkehrsordnung — Buchführung — Expedition — Geschäftsorganisation — Kartei — Lageraufnahme — Bilanz — Leihbibliothek — Lesezirkel.

3. Der Verlag:

Autor — Urheberrecht — Herstellung — Kalkulation — Propaganda: a) im Buchhandel, b) im Publikum — Auslieferung — Statistik — Lager — Buchführung — Handbibliothek.

4. Es sind einige Vorträge vorgesehen über:

Modernes Antiquariat — Wissenschaftl. Antiquariat — Geschichte des Deutschen Buchhandels — Wie ein Buch entsteht (Vichtbildervortrag) — Buchhändlerköpfe.

Wer an unserm Kursus teilnehmen will, ist uns mit Freuden willkommen. Wir bitten die Teilnehmer um pünktliche Anmeldung, genaue Angabe ihrer Adresse, der Vorbildung, der bisherigen und gegenwärtigen buchhändlerischen Tätigkeit.

Die Kursusleitung:

Alfred M. Weber, Carolus-Buchhandlung, Frankfurt/M., Liebfrauenberg 37

Hans Köster, Königstein i. Taunus, Haus Schlier

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachungen: Arbeitgeberverband der Deutschen Buchhändler betr. Vorstandswahl. S. 481; betr. Mitgliedsbeitrag. S. 481 / Unterstützungsverein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen betr. Kantate-Sammlungen. S. 481.

Artikel:

Zur Wirtschaftslage. Von Prof. Menz. S. 481.

Besprechung: Enrica von Handel-Mazzettis Persönlichkeit, Wert und Bedeutung. S. 484.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 484.

Kleine Mitteilungen S. 485—487: Hauptversammlung der Vereinigung der Jugendschriftenverleger / 4. Sommerfreizeit zu Stolberg im Harz vom 9.—15. August 1931 / Arbeitsgemeinschaft Duisburger Jungbuchhändler / Jubiläum: Raabe & Flothow, Berlin / Die Genossenschaft zur Verwertung musikalischer Aufführungsrechte / Die neue Jury für die Auswahl der 50 Bücher / Aus Wien / Aus Norwegen / Der Außenhandel der Tschechoslowakei mit Druckschriften im Jahre 1930 / Bilanz: Universitätsdruckerei H. Stürz A.-G. in Würzburg / Kunst- und Buchdruckerei Künstlerbund Karlsruhe / Bilanz: Gerhard Stalling A.-G. in Oldenburg / Volksbildungsarbeit in Wiesbaden / Verein Deutscher Bibliothekare / Freiherr vom Stein-Feier.

Verkehrsnachrichten S. 487: Soll auf Prospekt und Kataloge / Ordnungsnummern in Adrema-Briefaufschriften.

Personalnachrichten S. 487: Ehrung Paul Lorenz, Freiburg i. Br. / 60jähr. Berufsjubiläum Carl Ulbrich, Leipzig / Gestorben: Christian Scholz in Mainz; Otto Schledt aus Radauz; Wilhelm H. Meyer, Hamburg / Todesnachrichten aus Wissenschaft, Literatur und Kunst.

Sprechsaal S. 488: Rhein-Mainischer Jungbuchhändlerkreis.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Sedrich Nachf. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 28 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.